los starb, theilten sich die beiden übrigen Brüder so, daß Christoph Ober-Rennersdorf und Ober-Berthelsdorf, Hans aber Burkersdorf und Nieder-Berthelsdorf erhielt. Als aber 1565 auch Christoph ohne Leibeserben starb, vereinigte Hans wieder die sämmtlichen väterlichen Besitzungen.

Bei seinem Tode (1567) hinterließ er vier Söhne: Christoph, Rudolph, Hans und Caspar, welche nebst ihren Vettern Bernhard v. G. auf Cholditz, und Valentin und Nikolaus v. G. auf Großhennersdorf (den 10. Februar 1570) abermals von Kaiser Maximilian II. mit ihren Gütern zu gesammter Hand beliehen wurden [1]). Wegen ihrer Jugend standen die Brüder bis 1572 sämmtlich unter Vormundschaft. Bei der 1574 vorgenommenen Theilung erhielt Christoph Mittel- und Nieder-Berthelsdorf, Rudolph Ober-Berthelsdorf, Hans Ober-Rennersdorf, Caspar, der jüngste, Burkersdorf.

Dieser Caspar v. G. war 1562 (am Sonntag Misericordias Domini) geboren. Um 1589 verheirathete er sich mit Margarethe v. Klyx, der Tochter Joachims v. Klyx auf Strawalde, der 1581 auch Ober-Rennersdorf und 1584 Nieder-Rennersdorf erworben hatte. Da sein Schwiegervater 1587 gestorben war, kaufte er (1. Aug. 1594) das Gut Nieder-Rennersdorf von den Vormündern seiner unmündigen Schwäger um 7000 Thlr. (Verreichung den 5. Jan. 1595). Von da an haben Burkersdorf und Nieder-Rennersdorf ein halbes Jahrhundert lang dieselben Besitzer gehabt. — Caspar v. G. führte auf dem Schlosse zu Burkersdorf ein patriarchalisches Leben im Sinne des Adels jener Zeit. Bald stehen bei dem Taufen seines Sohnes (1590) nicht weniger, als 42 Pathen von Adel, bald ladet er sich den Kirchvater Merten Hüttig und andre Bewohner des Dorfes zu Gevattern; bald hebt er oder seine Hausfrau, oder sein Sohn dem Pastor

---

[1]) Diese Belehnungen mußten jedesmal nach dem Regierungsantritt eines neuen Lehnsherrn, hier des Königs v. Böhmen und römischen Kaisers, erneuert werden, und zwar geschah dies in Bezug auf diesen Zweig der Familie v. Gersdorf durch Rudolph II. den 1. Febr. 1580, durch Matthias den 12. Oct. 1612, durch Ferdinand II. den 20. Jan. 1623.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id44635600X/55 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK